VeriFone GmbH | Konrad-Zuse-Str. 19-21 | 36251 Bad Hersfeld

An ausgewählte
Kunden der
VeriFone GmbH

04.07.2012

Artema Hybrid Terminal

Sehr geehrte Damen und Herren,

VeriFone ist Weltmarktführer im Bereich elektronischer Zahlungssysteme. In dieser Eigenschaft nehmen wir die Sicherheit der Zahlungsabwicklung über unsere Terminals sehr ernst.

Wir wurden darüber informiert, dass ein unabhängiges Sicherheitsunternehmen unter Laborbedingungen Versuche unternommen hat, die Applikation von Artema Hybrid Zahlungsverkehrsterminals zu manipulieren.

Das berichtete Szenario betrifft ausschließlich das Artema Hybrid Terminal, das neben dem Applikationsprozessor zusätzlich über einen abgeschirmten Prozessor im Sicherheitsmodul verfügt. Die Integrität des Sicherheitsmoduls einschließlich der darin enthaltenen kryptographischen Schlüssel war zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Weil das Sicherheitsmodul von dem Angriff nicht betroffen ist, ist ein Ausspähen der PIN während einer erfolgreichen Kartenzahlung selbst mittels einer manipulierten Applikation nicht möglich.

Das Sicherheitsunternehmen behauptet und kann demonstrieren, dass es das Terminal über die LAN-Schnittstelle angreifen und danach ein Fremdprogramm in den Applikationsprozessor laden kann; Behauptungen, es könne dies auch über die serielle Schnittstelle, konnten unseres Wissens bislang nicht belegt werden.

Seit dem ersten Hinweis arbeiten wir eng mit dem von der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) akkreditierten Sicherheits-, Prüf- und Zertifizierungslabor SRC zusammen, um das gemeldete Angriffsszenario zu untersuchen, konnten es aber bislang nicht nachstellen. Aus diesem Grund hat VeriFone zwischenzeitlich weitere unabhängige Experten für Penetrationstests mit entsprechendem Hintergrund im Bereich elektronischer Zahlungssysteme beauftragt, das Manipulationsszenario, mögliche Auswirkungen und entsprechende Gegenmaßnahmen zu bewerten.

…/2

Artema Hybrid Terminals sind auf Basis der Spezifikationen der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) so konstruiert, getestet und zugelassen, dass sie höchsten Sicherheitsanforderungen genügen. Wir sind darüber enttäuscht, dass das Sicherheitsunternehmen uns trotz wiederholter Anfragen nicht die Informationen bereitgestellt hat, mit denen wir den Angriff hätten reproduzieren können, und sich dafür entschieden hat, seine Aktivitäten bekannt zu machen, bevor Gegenmaßnahmen entwickelt und von unabhängiger Seite verifiziert werden konnten.

Wie eingangs schon erwähnt, nehmen wir die Sicherheit unserer Terminals sehr ernst. Sie können sich darauf verlassen, dass wir das Angriffsszenario vollständig untersuchen, eng mit den zuständigen Institutionen zusammenarbeiten und Sie schnellstmöglich über unsere Erkenntnisse und eventuell notwendige Maßnahmen informieren werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dave Faoro
VP, Chief Payment Security
VeriFone Systems, Inc.

Markus Hövekamp
Vorsitzender der Geschäftsführung
VeriFone GmbH